

Balanceakt Wohlstand

– Wovon leben wir 2050?

Joanneum Research

13. Oktober 2026 – Minoritenzentrum Graz

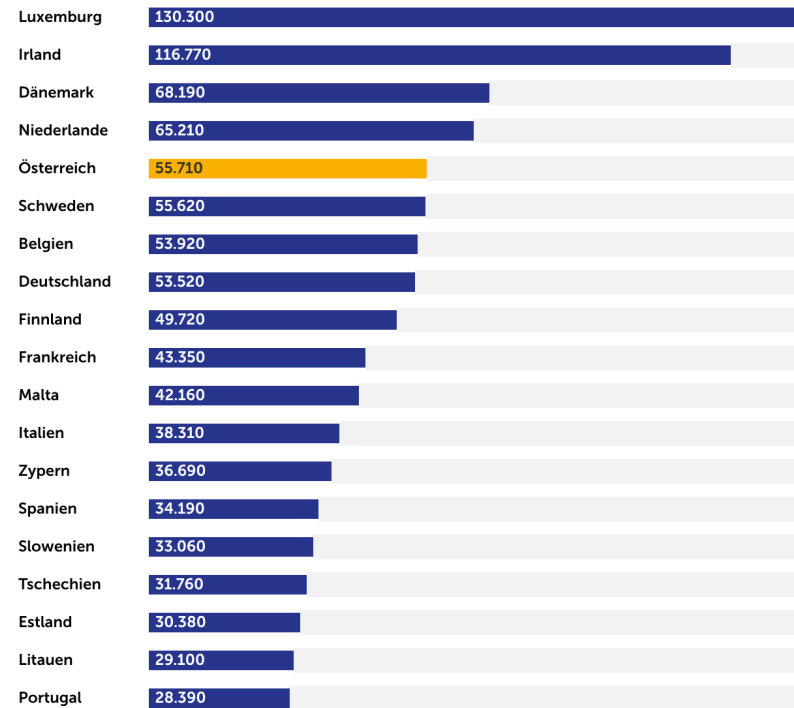


**Agenda
Austria**

Das Wohlstandsniveau in Österreich ist hoch.

55.700 Euro

BIP pro Kopf und damit Rang 5 in der EU.



BIP PRO KOPF



ABER: Wohlstand fällt nicht vom Himmel.

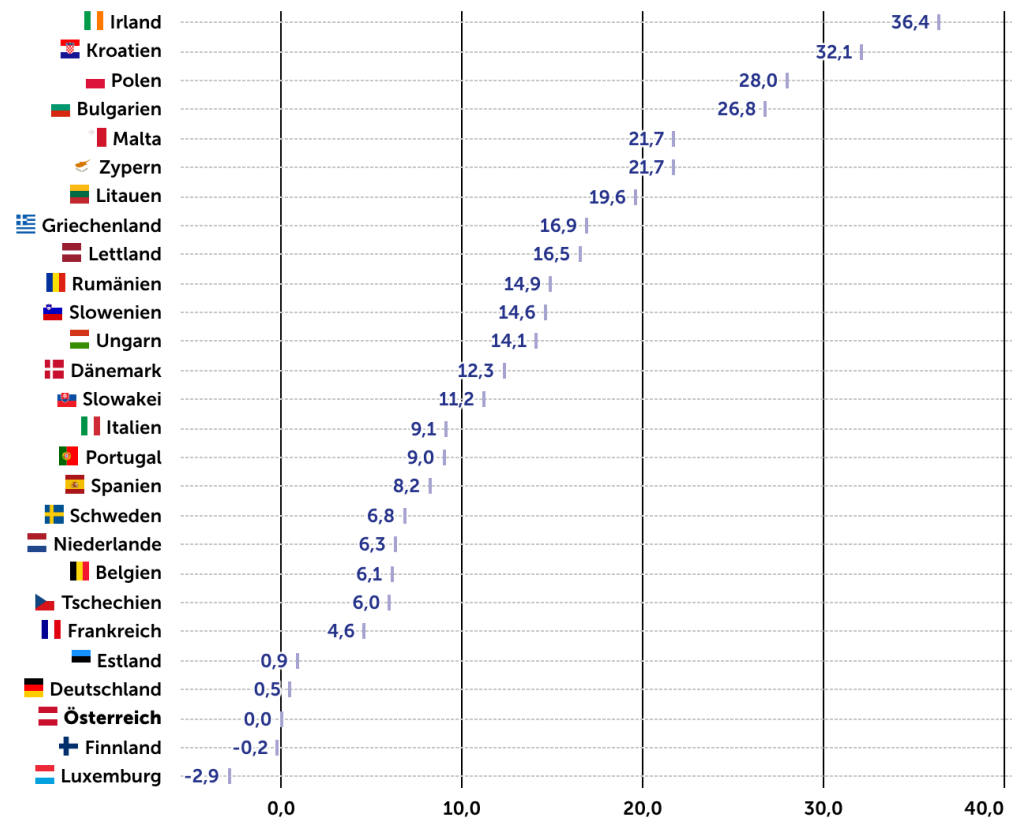


**ABER: Wohlstand fällt nicht vom Himmel.
Er entsteht dort, wo Menschen arbeiten, Unternehmen
investieren und aus neuen Ideen bessere Produkte werden.**



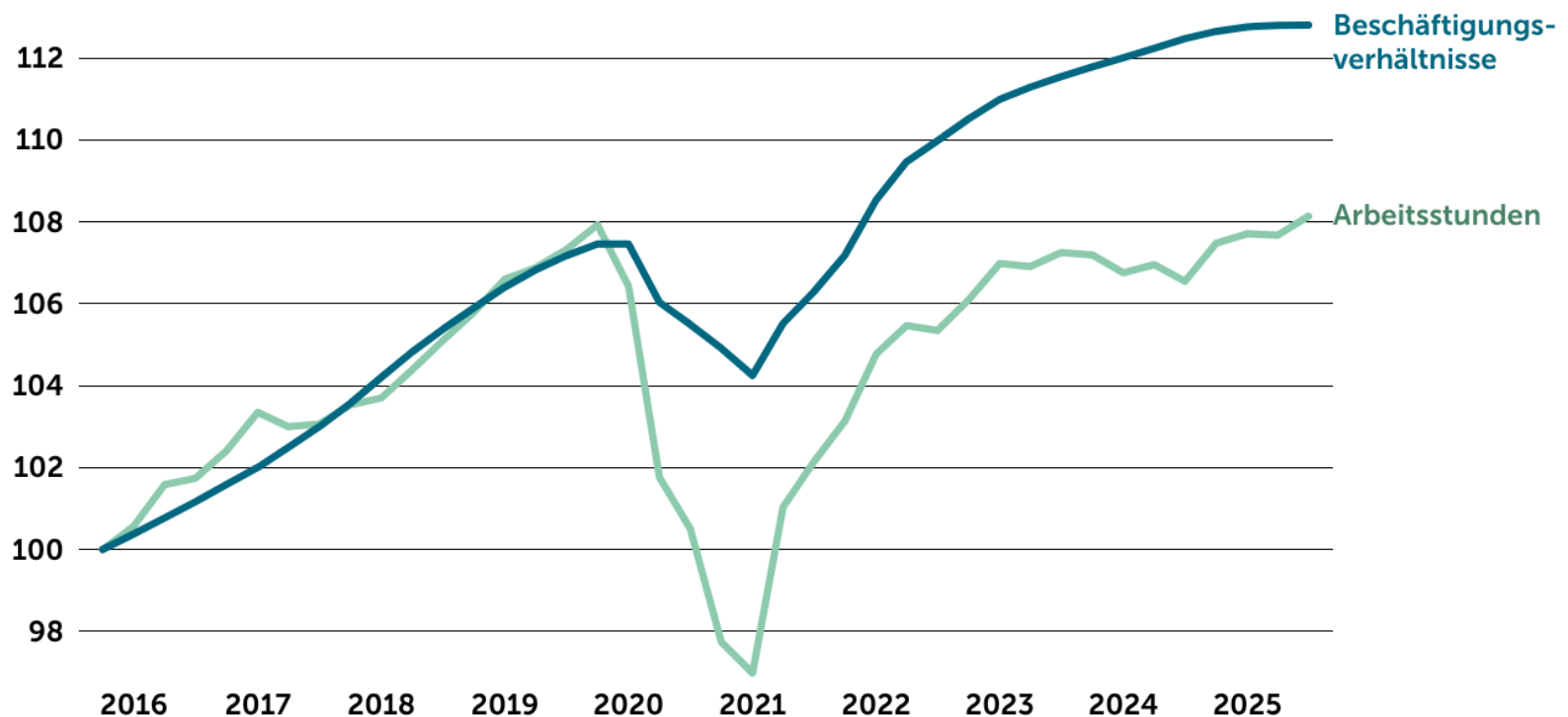
Österreich tritt auf der Stelle.

– Veränderung des realen BIP pro Kopf, 2019 bis 2027 in Prozent



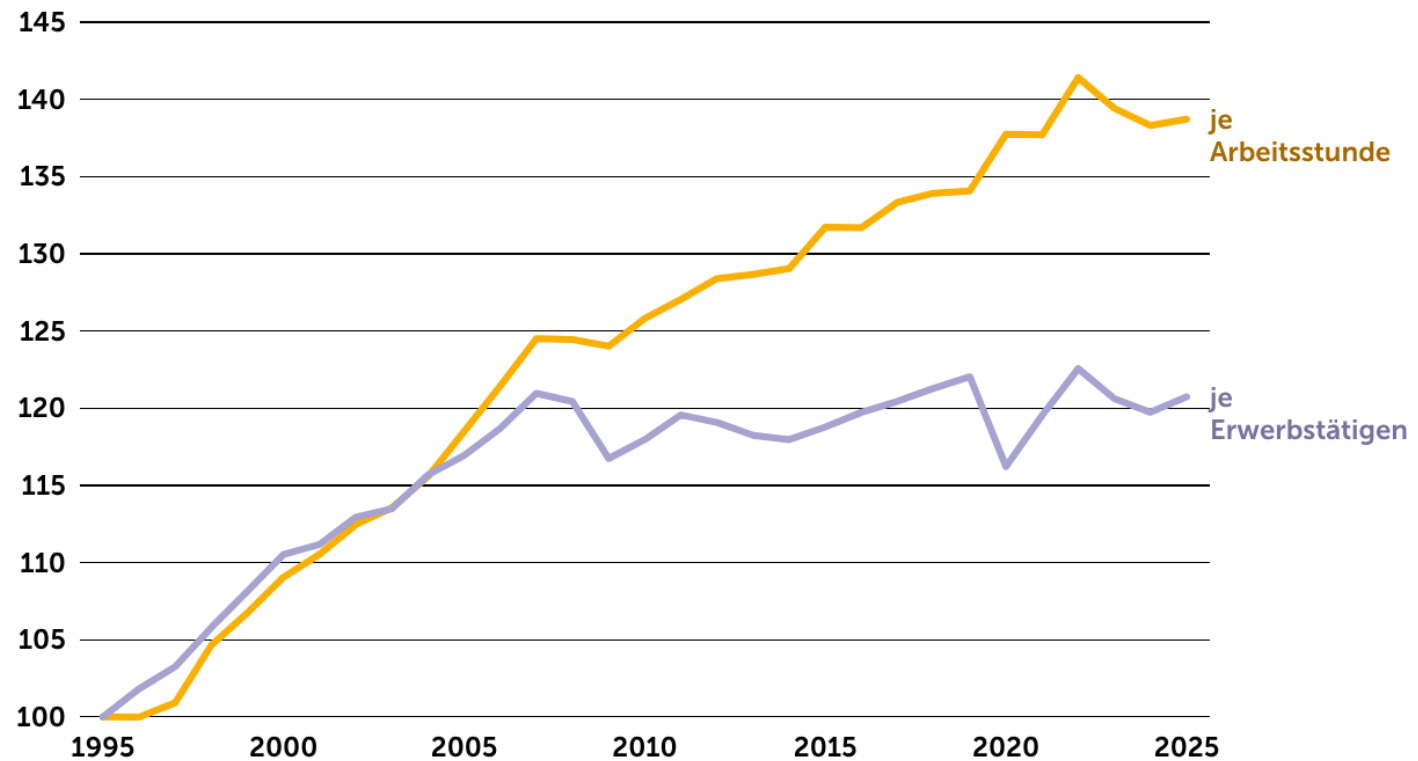
Arbeitsmarkt laboriert noch immer unter Corona

– geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten, Index (2015 = 100)



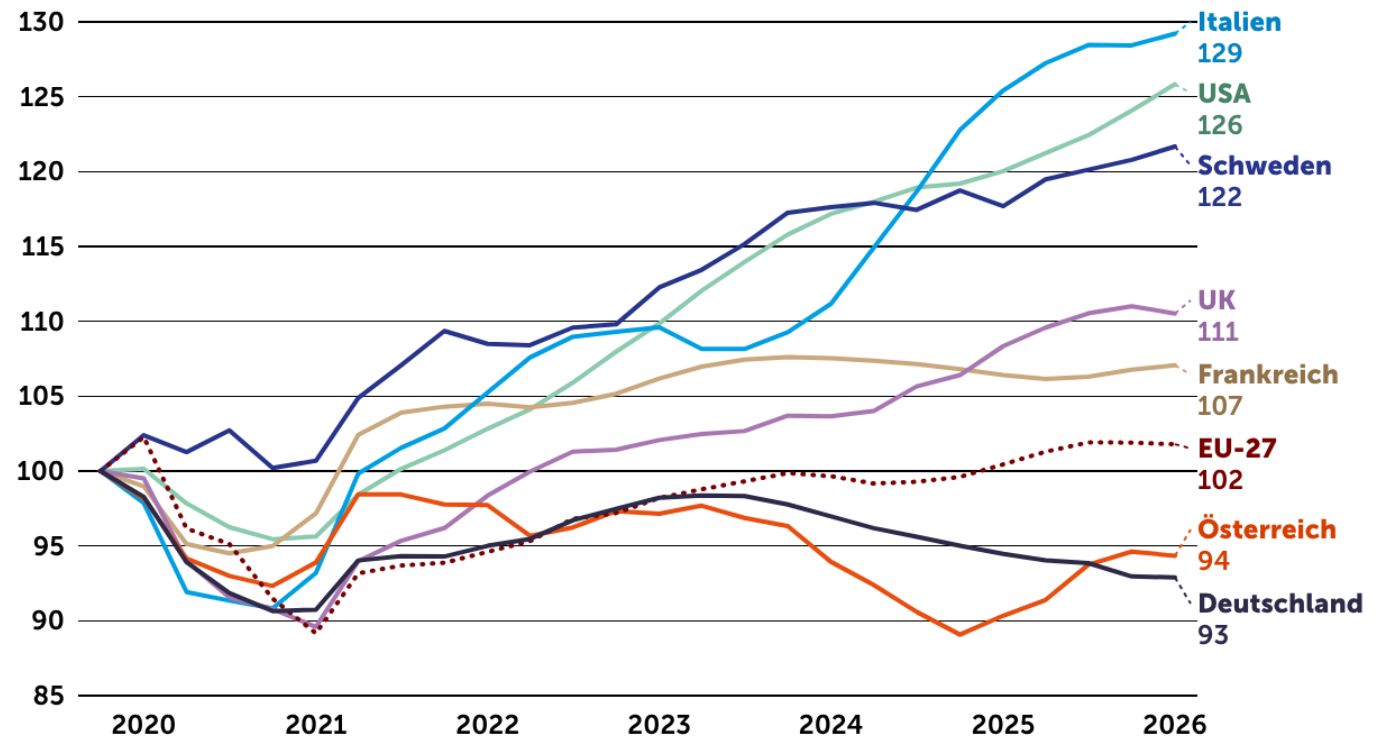
Das Produktivitätswachstum lahmt.

– Entwicklung der Arbeitsproduktivität, Index (1995 = 100)



Unternehmen investieren weniger als 2019.

– reale Unternehmensinvestitionen, Index (2012 = 100)

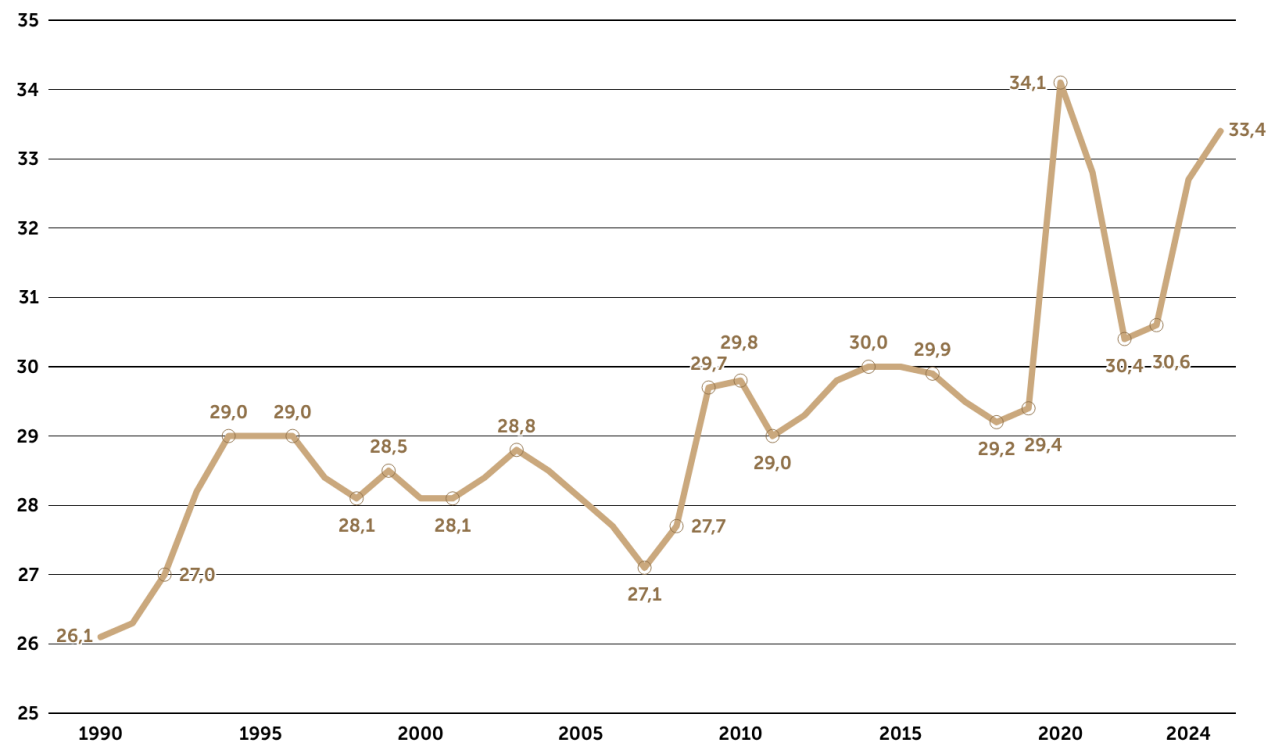


Gleichzeitig fließt mehr als ein Drittel der Wirtschaftsleistung in Sozialleistungen.



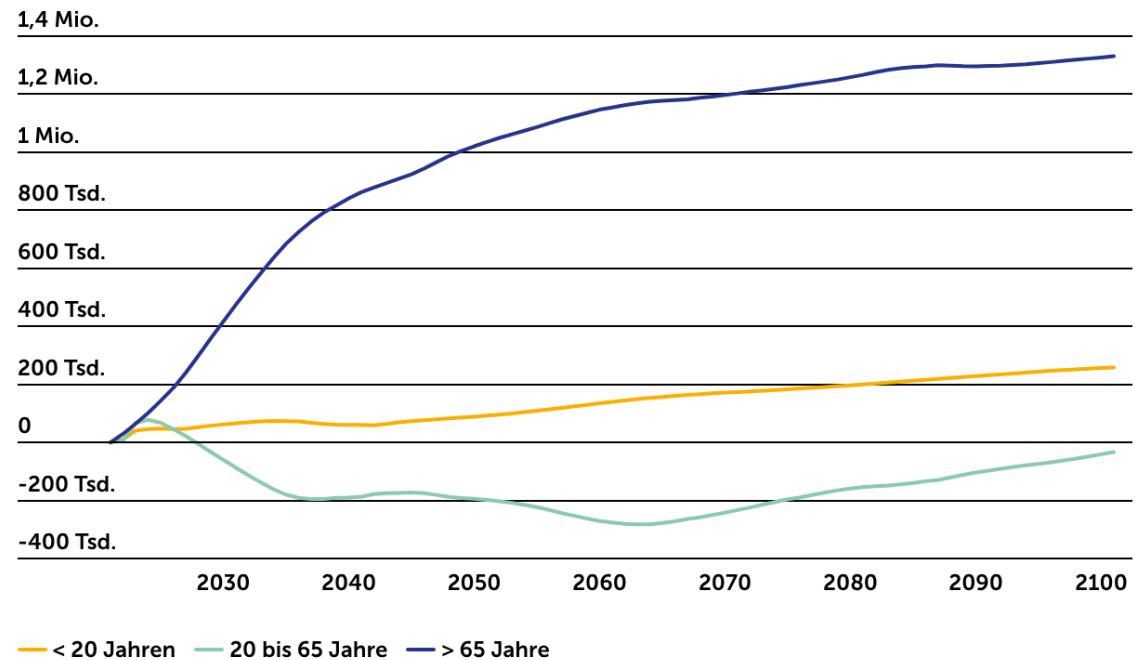
Die Sozialquote steigt.

– Sozialleistungsausgaben, in Prozent des BIP



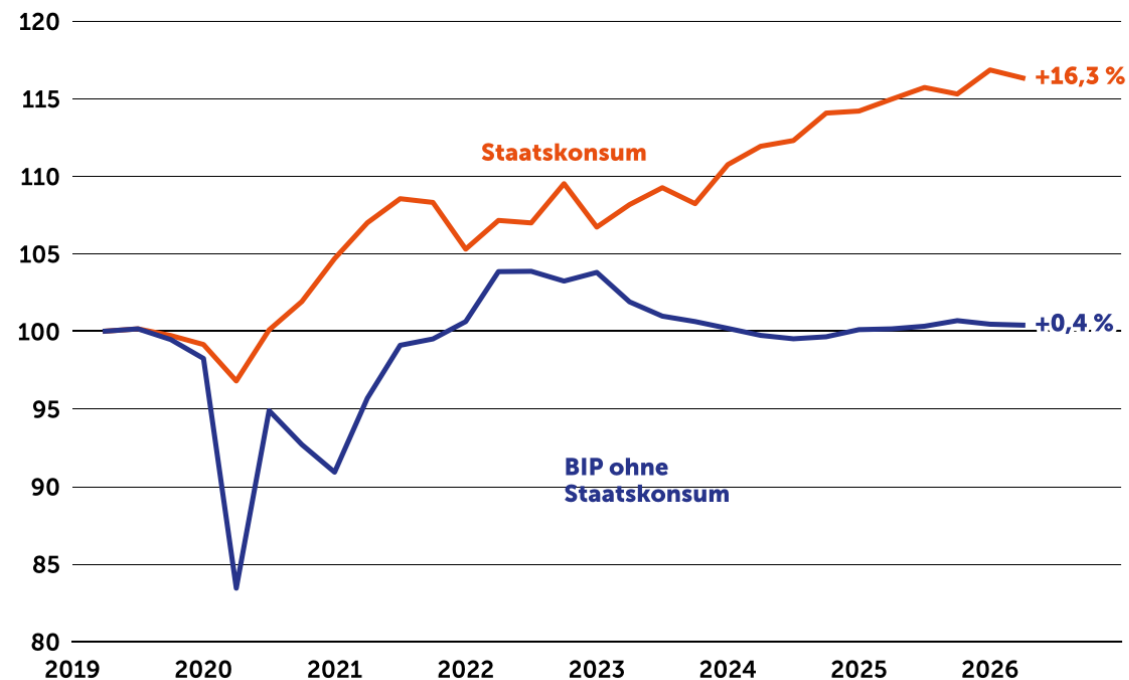
Die Alterung der Gesellschaft verschärft das Problem Jahr für Jahr.

– Veränderung der Personenanzahl der jeweiligen Altersgruppe, im Vergleich zum Jahr 2021



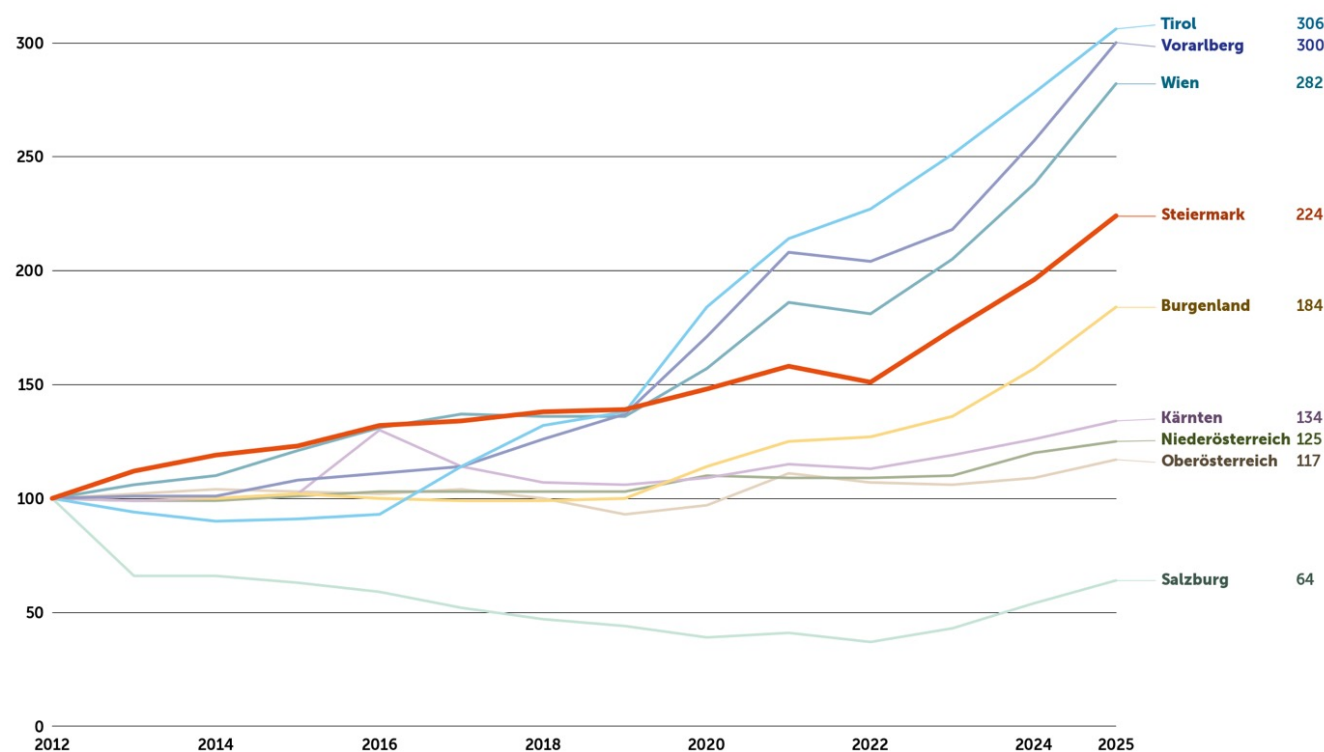
Aktuell hält nur der Staatskonsum die Suppe am Köcheln.

– BIP mit und ohne Staatskonsum, Index (Q2 2019 = 100)



Die Schulden der Länder steigen.

– Schulden von Ländern und Gemeinden im Zeitverlauf, Index (2012 = 100)



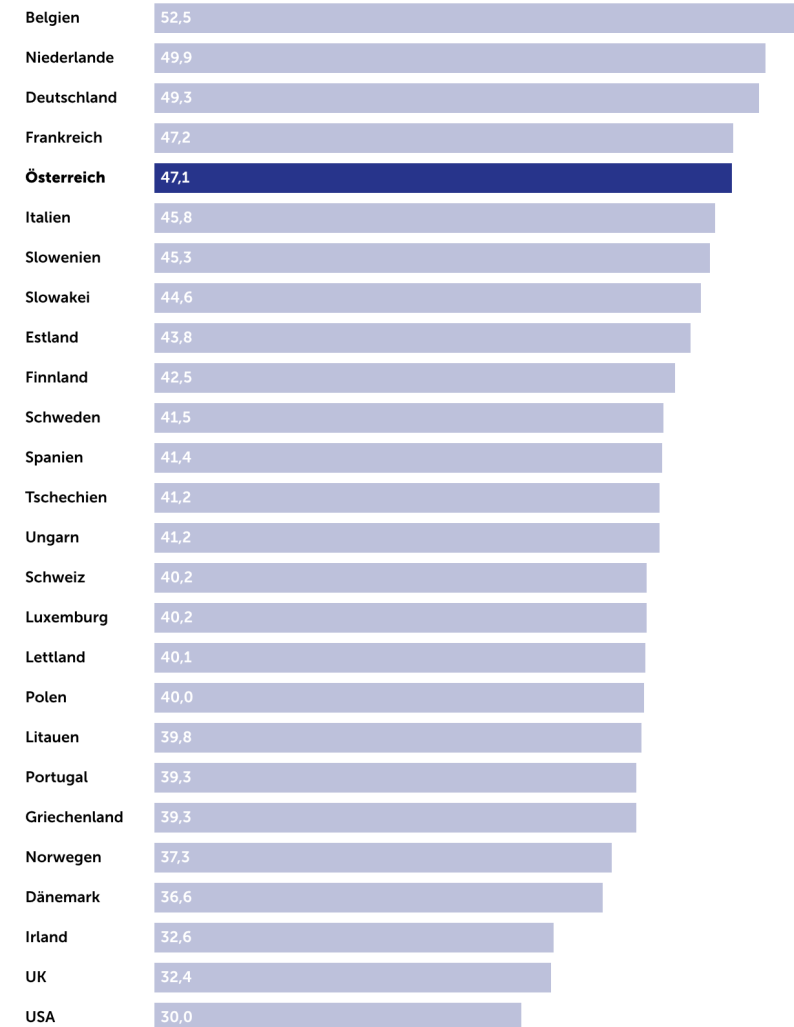
Österreich macht es zu unattraktiv, Wohlstand überhaupt erst zu schaffen, weil Arbeit, Leistung und Investitionen zu stark besteuert werden.

Die wichtigste Ressource einer Wohlstandsgesellschaft ist die Zuversicht, dass sich Anstrengung lohnt.



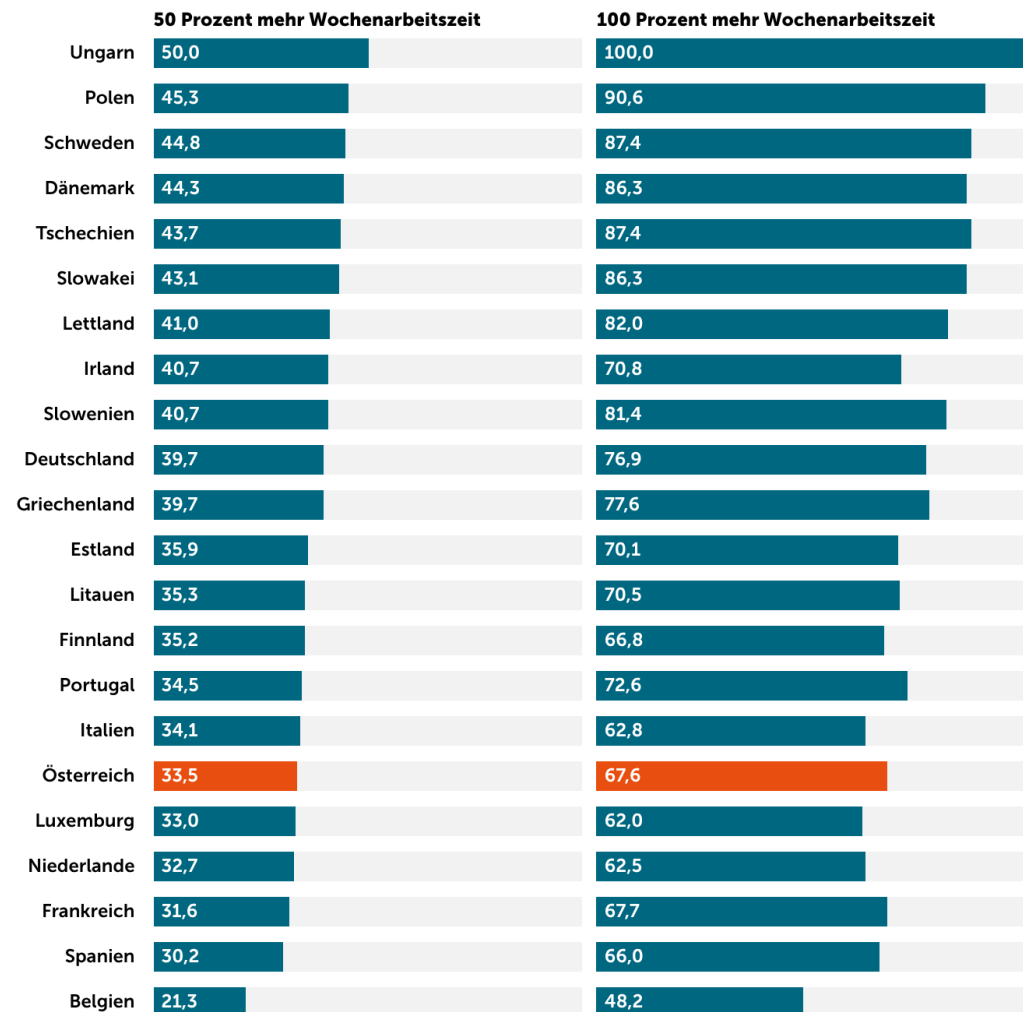
Österreich ist ein Hochsteuerland.

– Abgabenbelastung in Prozent der Arbeitskosten, im Jahr 2025



Mehrarbeit lohnt sich kaum.

– Nettoeinkommenszuwachs durch Ausweitung der Arbeitszeit aus der Teilzeit, in Prozent, im Jahr 2025

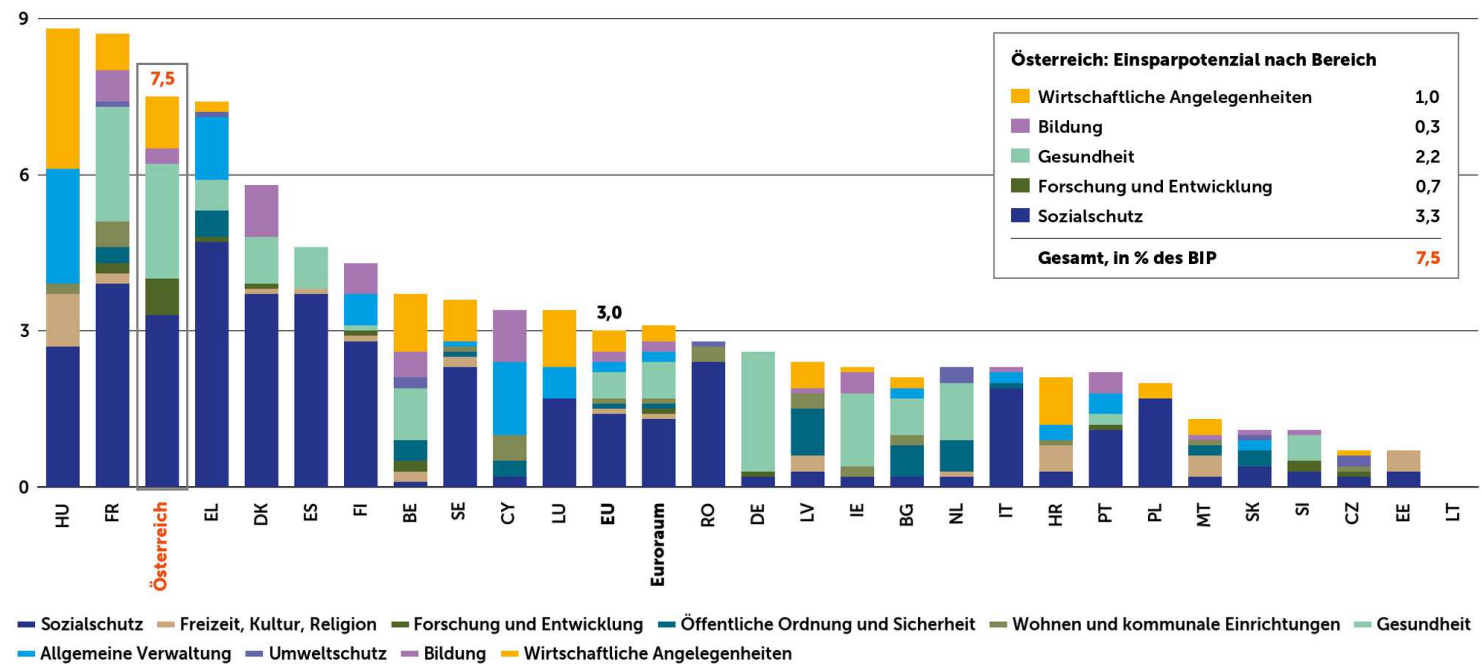


Österreich kann es besser.

**Die Stärke ist da. Es fehlt nicht
am Können. Es fehlt am Wollen.**

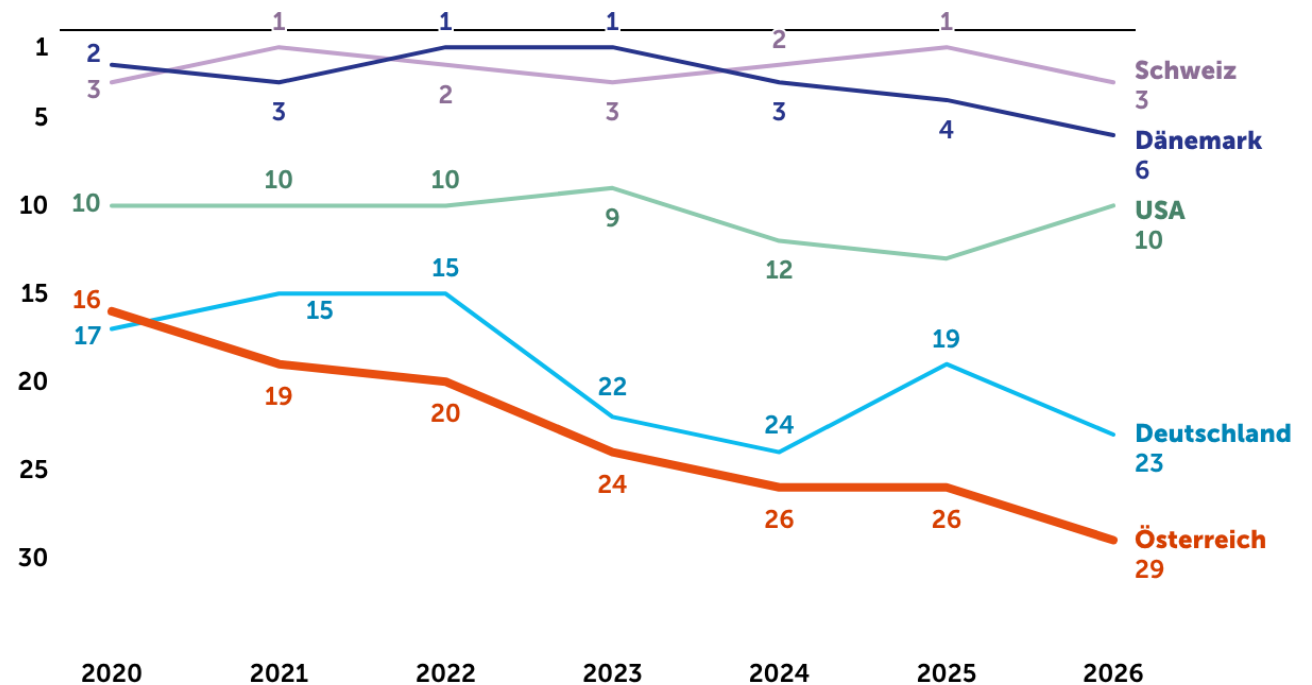
Österreich hat enormes Einsparpotenzial

– Einsparungen durch effizientere Staatsausgaben, in Prozent des BIP



Ein Umdenken muss her, um nicht weiter an Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren.

– Wettbewerbsfähigkeit
im Vergleich, IMD-Ranking
im jeweiligen Jahr



Balanceakt Wohlstand

– Wovon leben wir 2050?

Joanneum Research

13. Oktober 2026 – Minoritenzentrum Graz



**Agenda
Austria**